

Entwicklung der Finanzrechnung der Hansestadt Stralsund - 2017

Einzahlungsarten

1	Steuern und ähnliche Abgaben	Differenz -38.988.366,89 EUR
----------	-------------------------------------	-------------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
61.1.01.001	60120000	90000.00100	Grundsteuer B	-5.317.019,64	Auf den Planansatz i. H. v. 7.260.000,00 EUR erfolgen voraussichtliche Einzahlungen von 7.048.525,64 EUR (gemäß Sollstellungen). In der Haushaltsdurchführung wird mit noch weiteren Einzahlungen gerechnet.
	60131000	90000.00300	Gewerbesteuer (PK)	-12.351.125,71	Auf den Planansatz von 16.000.000,00 EUR erfolgen zu den Ist-Einzahlungen von 3.648.874,29 EUR weitere Einzahlungen auf die bisher angeordneten Sollstellungen in Höhe von 14.706.341,67 EUR. Durch Nachveranlagungen wird mit weiteren Einzahlungen gerechnet.
61.1.01.001	60210000	90000.01000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, einschließlich Anteil am Aufkommen nach dem Zinsabschlagsgesetz	-15.137.008,59	Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird quartalsweise berechnet und ausgezahlt. Die erste Einzahlung I/2017 erhält die Hansestadt Stralsund im Mai. Dabei variiert die Höhe der Einzahlung je nach Aufkommen der erbrachten Einkommenssteuer. Dementsprechend kann erst zum Jahresende eine Prognose hinsichtlich des Jahresergebnisses erstellt werden.
61.1.01.001	60220000	90000.01200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-3.658.701,10	Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird quartalsweise berechnet und ausgezahlt. Die erste Einzahlung I/2017 erhält die Hansestadt Stralsund im Mai. Dabei variiert die Höhe der Einzahlung je nach Aufkommen der Umsatzsteuer. Dementsprechend kann erst zum Jahresende eine Prognose hinsichtlich des Jahresergebnisses erstellt werden.
61.1.01.001	60521000	90100.09100	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleichsgesetz	-1.834.562,93	Die Ausgleichszahlungen erfolgen monatlich, sodass bis Ende des Jahres von der Erfüllung des Planansatzes in Höhe von 2.446.100,00 EUR auszugehen ist.

2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	Differenz -21.345.111,95 EUR
----------	---	-------------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
61.1.01.001	61111000	90100.04100	Schlüsselzuweisungen nach § 12 FAG	-11.683.412,95	Die Schlüsselzuweisungen nach § 12 FAG werden anteilig zum 15. eines jeden Monats überwiesen, sodass von der Erfüllung des Planansatzes i. H.v. 15.577.900,00 EUR bis zum Jahresende ausgegangen werden kann.
61.1.01.001	61320001	90100.06100	Zuweisungen für gesetzlich übertragene Aufgaben nach § 15 FAG und übergemeindliche Aufgaben nach § 16 FAG	-6.217.636,26	Die Zuweisungen werden anteilig zum 15. eines jeden Monats überwiesen, sodass von der Erfüllung des Planansatzes i. H. v. 8.290.200,00 EUR bis zum Jahresende auszugehen ist.
26.1.01.001	61320003	41320.00000	Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben nach § 16 FAG	-925.800,53	Die Einzahlungen für das I.Quartal sind planmäßig erfolgt. Mit der Erfüllung des Planansatzes zum Jahresende wird gerechnet.

26.3.01.001	61442000	33100.17100	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land -Musikschule-	-214.200,00	Mit Bewilligungsankündigung vom 09.03.2017 stellt das Ministerium für Bildung Wissenschaft und Kultur M-V eine Förderung in Höhe von 214.200,00 EUR in Aussicht. Bisher wurden diese aber noch nicht abgerufen, da noch kein rechtskräftiger Bescheid vorliegt.
57.1.01.001	61442000	41442.00019	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Wirtschaftsförderung-	-2.083.000,00	Auf Grundlage des Zuwendungsbescheides vom 24.08.2016 wurden Fördermittel für das Maritime Industrie- und Gewerbegebiet Franzenshöhe für die geleisteten Aufwendungen der Jahre 2015 und 2016 ausgezahlt. Weitere Fördermittel werden im Haushaltsjahr 2017 ausgezahlt.
54.7.01.008	61442000	41442.00022	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Sonderbedarfzuweisung ÖPNV	-100.000,00	Um den Verkehrsbetrieb nach optimaler verkehrlicher Erschließung aufrecht erhalten zu können, gibt die Hansestadt Stralsund dem ÖPNV einen Zuschuss i. H. v. 100.000,00 EUR. Zur Deckung ist ein Antrag auf Sonderbedarfzuweisung des Landes i. H v. 100.000,00 EUR gestellt worden. Bis jetzt liegt noch kein rechtskräftiger Bescheid vor.

3	Einzahlungen der sozialen Sicherung	Differenz -35.064,35 EUR			
----------	--	---------------------------------	--	--	--

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
diverse	diverse	diverse	diverse	-35.064,35	Bei diesen Erträgen handelt es sich hauptsächlich um Fördermittel, welche die Hansestadt Stralsund für die Kontakt- und Informationsstelle erhält. Das Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V gibt u.a. einen Zuschuss für das Personal in der KISS. Weitere Fördermittel werden durch die Deutsche Rentenversicherung, den Landkreis Vorpommern-Rügen und den Verband der gesetzlichen Krankenkassen für Sachausgaben und Projekte in der KISS zur Verfügung gestellt. Die Fördermittel werden im Laufe des Haushaltsjahres abgerufen.

4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Differenz -3.675.509,15 EUR			
----------	--	------------------------------------	--	--	--

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
12.3.01.002	63132010	43132.00002	Verwaltungsgebühren für Kfz-Zulassung	-322.410,49	Der Planansatz 2017 resultiert aus dem Erfüllungsgrad der Planansätze der Vorjahre, sodass bis zum Ende des Jahres 2017 mit einer Einzahlung von geplanten 400.000,00 EUR gerechnet wird.
12.3.01.002	63132011	11003.10011	Verwaltungsgebühren Führerscheinstelle	-70.242,07	Nach Hochrechnung der Auszahlungen auf das Jahr 2017 wird der Planansatz 2017 i. H. v. 95.000,00 EUR erfüllt.
12.2.01.003	63136010	11006.10100	Verwaltungsgebühren für Pässe, Personalausweise	-133.964,70	Bei der Hochrechnung auf das Jahr sind keine Abweichungen vom Plansatz 2017 i. H. v. 187.000,00 EUR zu erwarten.
52.1.01.001	63163010	61100.10001	Staatliche Verwaltungsgebühren für Baugenehmigungen	-284.479,03	Bei der Hochrechnung auf das Jahr sind keine Abweichungen vom Plansatz 2017 i. H. v. 358.400,00 EUR zu erwarten.
12.3.02.001	63190000	60200.10000	Verwaltungsgebühren	-111.441,07	Nach Hochrechnung der Auszahlungen auf das Jahr 2017 kann von einer Erfüllung des Planansatzes i. H. v. 152.000,00 EUR ausgegangen werden.
diverse	43200002	diverse	Beiträge nach Grenzbetragsverorsnung	-157.046,46	Die Hansestadt Stralsund erhebt für Gegenstände und Materialien, die im Unterricht bestimmter Fächer verarbeitet und danach von Schülern verbraucht werden oder ihnen verbleiben, Kostenbeiträge. Die Kostenbeiträge werden künftig per Bescheid zu Beginn des neuen Schuljahres fällig und als Pauschale erhoben. Zur Optimierung dieser Kostenbeteiligung an den Lernmitteln soll mit Vorlagen Nr. B 0027/2017 die Satzung zur Kostenbeteiligung an den Lernmitteln geändert werden.

26.3.01.001	63217510	33100.11100	Unterrichts- und Leihgebühren	-279.084,41	Im Haushaltsjahr 2017 ist von Mindererträgen auszugehen. Die Verwaltung wird die Neufassung einer Gebührensatzung für die Musikschule der Hansestadt Stralsund auf den parlamentarischen Weg bringen, um die Ertragssteigerungen zu erreichen, die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung beschlossen wurden und im Haushaltsplan 2017 eingeordnet wurden. Nachdem die durch die Verwaltung erarbeiteten Vorlagen B 0047/2013, B 0066/2014 und B 0002/2015 nicht beschlossen werden konnten, wird gegenwärtig an einem Alternativmodell gearbeitet.
42.4.01.002	63217920	57300.11020	Sportbad -Benutzungsgebühren-	-130.221,94	Der Planansatz 2017 resultiert aus dem Erfüllungsgrad der Plansätze der Vorjahre, sodass bis zum Ende des Jahres 2017 mit einer geplanten Einzahlung in Höhe von 190.000,00 EUR netto gerechnet wird.
54.5.01.001	63223110	67500.11000	Straßenreinigungsgebühr (Bürgeranteil)	-342.147,95	Dieses Jahr ist von einer Einzahlung in Höhe von insgesamt ca. 572.086,61 EUR (gemäß Sollstellungen) auszugehen. Damit wäre der Planansatz i. H. v. 583.500,00 EUR noch nicht erfüllt.
54.5.01.001	63223230	67500.11500	Winterdienstgebühr (Bürgeranteil)	-134.081,31	Dieses Jahr ist von einer Einzahlung in Höhe von insgesamt ca. 235.644,09 EUR (gemäß Sollstellungen) auszugehen. Damit wäre der Planansatz i. H. v. 241.400,00 EUR noch nicht erfüllt.
54.1.01.001	63225000	63000.11001	Sondernutzung Straßen, Wege, Plätze -PK	-200.556,85	Bei der Hochrechnung auf das Jahr sind keine Abweichungen vom Plansatz 2017 i. H. v. 230.000,00 EUR zu erwarten.
54.6.01.001	63228020	63000.11000	Einnahmen aus Parkgebühren	-500.000,00	Je nach Inanspruchnahme der Parkhäuser, insbesondere durch Touristen in den Sommermonaten, wird der Planansatz in Höhe von 500.000,00 EUR erfüllt. Dies lässt sich in den ersten drei Monaten des Jahres noch nicht prognostizieren.
57.1.01.001	4362000	43620.11001	Kurabgabe	-550.000,00	Nach Erhalt des Titels "Staatlich anerkannter Erholungsort", wird nun eine Kalkulation zur Erhebung der Kurabgabe erstellt. Der Satzungsentwurf soll noch zum Ende des zweiten Quartals fertiggestellt werden.

5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Differenz -4.817.178,06 EUR
----------	---	------------------------------------

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
diverse	64110000	diverse	Mieten und Pachten	-1.856.002,08	Bei der Hochrechnung auf das Jahr sind keine Abweichungen der Plansätze 2017 zu erwarten.
11.4.02.001	64110010	85100.14120	Pachteinnahmen über landwirtschaftliche Flächen gem. Verwaltervertrag	-1.495.971,21	Auf den Planansatz von 2.000.000,00 EUR erfolgten Sollstellungen von 2.239.229,22 EUR. Die Sollstellungen werden auf Grundlage der jährlichen Forderungen gegenüber der Pächter eingestellt, sodass mit einer Einzahlungen i. H. v. 2.239.229,22 EUR gerechnet werden kann, wenn alle Zahlungspflichtigen ihre Verbindlichkeiten zum Fälligkeitstermin begleichen.
11.4.02.001	64110030	88300.14100	Erbbaupacht	-601.057,32	Auf den Planansatz von 840.000,00 EUR erfolgten Sollstellungen von 856.283,13 EUR. Die Sollstellungen werden auf Grundlage der jährlichen Forderungen gegenüber der Pächter eingestellt, sodass mit einer Einzahlung i. H. v. 856.283,13 EUR gerechnet werden kann, wenn alle Zahlungspflichtigen ihre Verbindlichkeiten zum Fälligkeitstermin begleichen.
25.1.01.001	64127610	32100.11000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte -Stralsund Museum-	-138.252,00	Im Haushaltsjahr 2017 werden durch zwei Sonderausstellungen ("Elisabeth Büchsel Ausstellung " und "Ausstellung zum Reformationsjubiläum") zusätzliche Besucher im Stralsund Museum erwartet. Der Erfüllungsgrad des Planansatzes in Höhe von 150.000,00 EUR kann erst nach den stark frequentierten Besuchermonaten (Mai bis September) errechnet werden.

25.3.01.001	64127810	32300.11000	Eintrittsgelder Tierpark	-309.557,60	Der Planansatz 2017 in Höhe von 330.000,00 EUR ist identisch mit dem Planansatz 2016. Im letzten Jahr wurden Mehrerträge in Höhe von 45.017,74 EUR erreicht, sodass auch in diesem Jahr zumindest mit der Erfüllung des Plansatzes zu rechnen ist. Insbesondere nach den Monaten Mai-Oktober in denen die Besucherzahlen laut Statistik am höchsten sind, lassen sich erste Prognosen auf das Jahresergebnis ermitteln.
53.7.02.001	64190000	44190.00004	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte für Deponiebauersatzstoff	240.000,00	Derzeit liegen noch keine Anfragen nach weiteren Einlagerungen von Deponiebauersatzstoffen vor.

6	Kostenerstattungen und Umlagen		Differenz -3.232.163,79 EUR		
----------	---------------------------------------	--	------------------------------------	--	--

Leistungen	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erläuterung
diverse	64243003	diverse	Kostenerstattung vom Landkreis	-2.969.155,07	Es handelt sich um die Kostenerstattungen des Landkreises Vorpommern-Rügen für die Schulen gemäß öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Schulträgerschaft.

9	Sonstige laufende Einzahlungen		Differenz -3.571.182,33 EUR		
----------	---------------------------------------	--	------------------------------------	--	--

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
12.3.03.001	66210111	11004.26010	Verwarn- und Bußgelder StVO	-1.176.249,29	Unter Berücksichtigung der bevorstehenden Sommermonate ist von einer Erfüllung des Planansatzes auszugehen.
54.0.01.001	66250002	83000.22100	Einnahmen aus Konzessionsvertrag Strom	-1.000.500,00	Die Zahlungen werden vierteljährlich getätigt, sodass bis Ende des Jahres ein Ertrag in Höhe von 1.334.000,00 EUR zu erwarten ist.
54.0.01.001	66250003	83000.22200	Einnahmen aus Konzessionsvertrag Wasser	-364.683,17	Die Zahlungen werden vierteljährlich getätigt, sodass bis Ende des Jahres ein Ertrag in Höhe von 542.000,00 EUR zu erwarten ist.
52.1.01.001	66290002	61100.16710	Erstattung der Prüfgebühren für bautechnische Nachweise	-113.926,02	Nach der Hochrechnung der Auszahlungen auf das Jahr sind keine Abweichungen vom Plansatz 2017 i. H. v. 180.000,00 EUR zu erwarten.
25.301.001	66410000	46410.11002	Sonstige Steuererstattungen	-397.800,00	Die Steuererstattungen erfolgen erst zum Ende des Jahres.
25.1.01.001	66410000	46410.11003	Sonstige Steuererstattungen	-375.100,00	Die Steuererstattungen erfolgen erst zum Ende des Jahres.
42.4.01.002	66410000	46410.11004	Sonstige Steuererstattungen	-363.700,00	Die Steuererstattungen erfolgen erst zum Ende des Jahres.

19	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		Differenz -6.058.253,77 EUR		
-----------	---	--	------------------------------------	--	--

Leistung	Sachkonto	USK	Bezeichnung	Differenz	Erklärung
diverse	67300001	diverse	Gewinnanteile SWS GmbH	-3.649.999,98	Die Gewinnabführung wird bis Ende des Jahres 2017 erwartet.
53.5.01.001	67300002	87100.21000	Gewinnanteile SWG GmbH	-1.850.000,00	Die Gewinnabführung wird bis Ende des Jahres 2017 erwartet.
53.5.01.001	67300004	47300.00003	Gewinnanteile LEG mbH	-426.000,00	Die Gewinnabführung wird bis Ende des Jahres 2017 erwartet.
61.2.01.001	67920000	90000.26500	Verzinsung von Steuernachforderungen (PK)	-115.130,30	Nach der Hochrechnung der Einzahlungen auf das Jahr sind keine Abweichungen vom Plansatz 2017 i. H. v. 160.000,00 EUR zu erwarten.